Knaben-Anzüge, -Paletots, -Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jackets u. Kleidchen

in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

empfehlen zu sehr billigen, festen Preisen

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Etage.

Die Rückreise des Kaiserpaares aus Palästina.

Kaiser Wilhelm befindet sich gegenwärtig auf der Heimreise von seiner Palästinafahrt und wird voraussichtlich am 27. November in der Elbmündung bei Brunsbüttel anlangen. Es läßt sich somit ein genauer Ueberblick über den Gesammtverlauf der Reise gewinnen, den wir in beistehender Zeichnung unseren Lesern geben. Bekanntlich erfolgte die Ausfahrt von Venedig mit der Kaiserjacht „Hohenzollern" am 13. Oktober. Die Fahrt ging durch das adriatische Meer, südlich um Griechenland herum, durch die Inselwelt des Aegäischen Meeres nach den Dardanellen und dem Bosporus, worauf der Kaiser nebst Gemahlin, am 18. Oktober in Konstantinopel eintreffend, mehrere Tage die Gäste des Sultans waren. Die Absicht von Konstantinopel erfolgte am 22. Oktober, und nunmehr richtete sich die Fahrt nach dem eigentlichen Ziel der Reise, nach Palästina. Am 25. Oktober traf die Yacht in dem Hafenorte Haifa ein. Es erfolgte nun die Reise über Land nach dem Hafenorte Jaffa, von dort nach Jerusalem, woselbst am 29. Oktober die Einweihung der protestantischen Erlöserkirche stattfand. Nach mehrtägigen Ausflügen in die Umgebung Jerusalems wurde von Jaffa aus die direkte Fahrt nach Beirut angetreten und von hier aus Damaskus und Baalbeck besucht. Die Einschiffung in Beirut zur Heimfahrt nach Deutschland erfolgte am 11. November und gegenwärtig schwimmt die Yacht Hohenzollern auf dem Mittelländischen Meere, nach Westen fahrend, um in Malta und in Port Mahon auf der Insel Menorca, anzulegen, von dort nach Cartagena an der Südostküste Spaniens zu laufen und dann weiter durch die Straße von Gibraltar nach Cadix zu fahren. Hier wird das Kaiserpaar am 20. November auf der Rhede des Kriegshafens ankern und vielleicht einen Abstecher nach Madrid machen. Von Cartagena aus geht die Fahrt durch den Atlantischen Ozean, wobei vielleicht in Vigo an der Nordwestküste Spaniens und auch in Dover angelegt werden wird. Von dort fährt die Kaiserjacht nach der Unterelbe und legt in Brunsbüttel am Nordostseekanal an. Die damit beendete Seereise ist die größte, welche Kaiser Wilhelm und seine Gemahlin bisher an Bord der „Hohenzollern" zurückgelegt haben und es ist ein gutes Zeichen für die nautische Führung des Schiffes wie auch für die übrigen Reisedispositionen, daß keinerlei Unfall zu verzeichnen ist.

Hafen von La Valette auf Malta.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 15. November.

* **Die sozialdemokratische Maiseier** beschäftigte heute nach einmal das Gericht, weil von drei vom Schöffengericht wegen Vergehens wider das Steuergesetz vom 3. Juli 1876 bezw. der Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 Verurtheilten wegen ihrer Bestrafung, von der Staatsanwaltschaft aber wegen des Strafmaßes bezw. der Freisprechung sämmtlicher Angeklagter Berufung eingelegt worden war. Unter Anklage standen die Herren: Klempner Hermann Schade, Verleger August Groß, Schlosser Wilhelm Marx, Kaufmann Richard Perlinsky, Restaurateur Joseph Streicher, Fabrikant Johannes Kratz. Es waren vom Schöffengericht verurtheilt Schade wegen Theilnahme an einer unerlaubten öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel als Leiter und Ordner, Uebertretung der Regierungs-Verordnung vom 11. März 1850, zu einer Geldstrafe von 30 Mk., wegen Vergehens wider die Gewerbe-Ordnung zu einer solchen von 60 Mk., Groß wegen Beihilfe zur letzteren Strafthat zu 10 Mk. Geldstrafe und Marx wegen Theilnahme an einer nicht erlaubten öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel zu 10 Mk.; im Uebrigen erfolgte Freisprechung der anderen Angeklagten und des Marx von der Beschuldigung, unerlaubter Weise eine öffentliche Kollekte veranstaltet zu haben. Diese öffentliche Kollekte sollte darin bestanden haben, daß M. zu einem Fonds Marken gegen Bezahlung von 50 und 75 Pfg. auf der Festwiese verkaufte. Der Staatsanwalt nahm im Laufe der Verhandlung die diesen Punkt betreffende Berufung zurück, da nicht festgestellt werden konnte, daß solche Marken gerade von Marx den Festabzeichen verkaufte, vertrieben worden sind. Es handelte sich bei der Berufungsverhandlung nur um die rechtliche Qualifikation der Sache. Das Schöffengericht sah die große Zusammenkunft von Menschen auf der von Schade gepachteten Wiese als eine Versammlung unter freiem Himmel an, zu deren Abhaltung die Genehmigung der Ortspolizeibehörde erforderlich war, diese Genehmigung hatte Schade nicht. Er ist dabei als Ordner und Leiter thätig gewesen, denn er hatte als Vertrauensmann der sozialdemokratischen Partei die Wiese gepachtet, zur Theilnahme an dem Ausfluge dahin im „Volksblatt" aufgefordert und auf dem Platze selbst die führende Oberhand. Marx ist ebenfalls als Ordner thätig gewesen, indem er Festabzeichen pro Stück 10 Pfg., welche zum Betreten des Festplatzes berechtigten, am Eingange verkaufte. Als erwiesen war weiterhin angenommen, daß der Ausschank von Getränken derart gewinnbringend war, daß die entstandenen Unkosten herausgeschlagen werden sollten. Darin liege der gewerbsmäßige Betrieb einer Schankwirthschaft, zu der Schade auf dem Festplatze keine Konzession hatte. Er habe außerdem Biergläser durch Angestellte nicht nur gegen Marken, sondern auch gegen baares Geld verkaufen lassen, also ein Gewerbe außerhalb seines Wohnortes betrieben (Gewerbebetrieb im Umherziehen). Groß, als verantwortlicher Redakteur für den Inseratentheil des „Volksblattes", habe Schade insofern Vorschub zu dem Gewerbe-Vergehen geleistet, als er das Inserat aufnahm. Daß Streicher und Kratz den selbständigen Betrieb der Schankwirthschaft ohne Konzession ausgeführt und Perlinsky ein Gewerbe im Umherziehen betrieben, ersterer durch Abgabe von Bier, Selterswasser und Limonade, letzterer durch Verkauf von Gläsern, wurde nicht als erwiesen angesehen und die Angeklagten deshalb freigesprochen. Groß war auch der Anstiftung zur Theilnahme an einer unerlaubten Versammlung unter freiem Himmel durch Aufnahme des Inserates für nichtschuldig befunden. Ebenso war seine Bestrafung aus dem Paragraphen des fahrlässigen Delictes auszuschließen, da Schade als Verfasser und Einsender der Annonce sich bekannt hatte. Der Staatsanwalt sah die Zusammenkunft auf der Festwiese ebenfalls als eine öffentliche Versammlung an. Sie habe einen politischen Charakter getragen und hätte wegen der ungemein großen Menschenmenge sehr gefährlich werden können. Schade, der als Leiter und Ordner dabei thätig gewesen, sei mit 2 Monaten, Marx, der sich als Ordner betheiligt, mit 1 Woche, Groß als Auffforderer zu der unerlaubten Versammlung mit 6 Wochen Gefängniß zu bestrafen. Streicher, Perlinsky, Groß und Kratz seien des Vergehens bezw. der Uebertretung der Reichs-Gewerbeordnung, Groß auch der Beihilfe dazu für schuldig zu befinden und mit Geldstrafen von 96, 100, 96 und 100 bezw. 20 Mk. zu belegen. Der Gerichtshof bestätigte das schöffengerichtliche Erkenntniß und ließ nur insofern eine Aenderung eintreten, als die Strafe des Groß von 10 auf 30 Mk. erhöht wurde.

* **Ungetreuer Vormund.** Der 65 Jahre alte Malermeister Julius L. hierselbst hatte für sein Mündel, die minorenne Karoline Sch., Vermögensstücke zu verwalten. Als L. im vorigen Jahre wegen ungünstigen Geschäftsganges und Krankheit in mißliche Verhältnisse gerieth, griff er das Vermögen des Mündels an und verbrauchte davon nach und nach 1900 Mk., die er, als das Vormundschaftsgericht Rechnungslegung forderte, nicht ersetzen konnte. Später konnte L. sein Grundstück verkaufen und er deckte alsdann den ganzen Betrag. Es lag Unterschlagung und Untreue vor, die das Gericht mit 4 Wochen Gefängniß ahndete.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 17. Novbr.

	Dividende für	Dividende Prox.	Zinstermin.	Zinsfuß	Coursnotiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	½ u. ½	4	99B
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	½ u. ½	3½	98.50B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% „ Stadt-Anleihe von 1898	—	—	½ u. ½	3½	99B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	97.80B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	104.25B
3½% „ „	—	—	½ u. ½	3½	99G
3% „ „	—	—	½ u. ½	3	—
3½% Provinzial-Anleihe	—	—	verzch.	3½	98.75B
Halle-Heftstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ u. ½	3½	99G
Knappschafts-Genossenschs. 4% Anl.	—	—	½ u. ½	4	—
3½% Instrat-Regul.-Oblig. (Breit. Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	—
4% Hyp.-Act. d. Crölly. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ½	4	—
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	100,75B
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	—
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ½	4	100,25bz
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	½ u. ½	4½	101,75B
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100,30bz
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
do. do. do. von 1898	—	—	½ u. ½	4	101G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschreibungen bis 1904	—	—	½ u. ½	5	100,75B
Hallesche Bankvereins-Actien	1897	7½	½	5	156G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1897	—	½	4	60B
Cöthener Malzfabrik-Actien	1897/98	12	½	5	170G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1896/97	24	½	4	—
Dürstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1897/98	4	½	4	—
Kleinburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1897/98	2	½	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1896/97	8	½	4	60.50G
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6½	½	4	119,25B
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1897/98	—	½	3½	99,75B
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien	1896/97	5½	½	4	106B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1897	35	½	4	—†)
Hallesche Strassenbahn-Actien	1897	1	½	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1896/97	11½	½	4	190,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6	½	4	115G
Kyffhäuserhütte Aktien-Maschinenfabrik	1897	10	½	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1897/98	12	½	5	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1897/98	18	½	4	—
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1897/98	7½	½	4	137G
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1896/97	5	½	4	129G
Packhofe-Actien	1897	4	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1897/98	12	½	4	210G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1897	7½	½	4	139G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1897	7½	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1897/98	7	½	4	140G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1897/98	18	½	4	254G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1897/98	20	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1897/98	6½	½	4	116,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1896/97	5½	1/1	4	119G
Brunckdorf-Nietleben-Bergban-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	240G

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Junge —.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Halle a. S., Leipzigerstraße 87. **Kaufhaus H. ELKAN** Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Verkaufshaus größten Stils für Mode-, Manufakturwaaren, Damen- und Kinder-Confection, Herren- und Knaben-Garderoben, Damen-Putz, Posamenten, Kurzwaaren und Schuhwaaren.

Hauskleiderstoffe in hundertfacher Auswahl — 24, 35, 45 bis 85 Pfg. —

Kleidertuche in 15 Farben, doppeltbreit, das Meter 50 Pfg.

180 Stück einfarbige Crêpe — doppeltbreit — 60, 80 Pfg., 1,20 bis 2,14 Mk.

Circa 150 Stück Kleiderstoffe von 30 Pfg. an.

Große Auswahl in Nouveauté-Kleiderstoffen 1,75, 1,80 bis 2,85 Mk.

Reinwollener Lama — zu guten Kleidern — 1,00, 1,20, 1,80, 1,65 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981118024/fragment/page=0001

Abwehr!

Gutachten

des vereideten Nahrungsmittelchemikers **Dr. F. Filsinger** zu Dresden über unser Kakaopulver. Dasselbe enthält:

6,97 % Feuchtigkeit,
30,18 % Kakaobutter,
4,75 % Mineralstoffe (Asche) mit 0,62 % Alkalität
20,31 % Eiweißstoffe,
1,27 % Theobromin,
3,19 % Cellulose,
31,33 % Kakaostärke, Kakaogerbsäure, Kakaoroth, Phtobaphene

Das Gutachten schließt mit den Worten:

Auf Grund dieser Resultate, der mikroskopischen Untersuchung und einer eingehenden Prüfung in meinem Haushalte, kann ich mein Gutachten dahin abgeben, daß die in Rede stehende Probe Kakaopulver an fremden Beimischungen „frei" ist **und allen denjenigen Anforderungen entspricht,** welche vom Standpunkte des Nahrungsmittelchemikers an ein **durchaus tadelloses Fabrikat zu stellen sind. Den vom Auslande, besonders Holland, eingeführten Kakaos gegenüber verdient das Kakaopulver von Fr. David Söhne**

unbedingt den Vorzug!

Auf die neuen Angriffe und Verleumdungen der **uns gegenüber vertragsbrüchigen** Kakao-Compagnie **Theodor Reichardt** halten wir eine Vertheidigung unsererseits unter unserer Würde; die Sache wird die Gerichte beschäftigen. Die Güte unserer Kakaopulver, **durch deren Reinheit und Wohlgeschmack die Marken der Kakao-Compagnie überhaupt erst bekannt und berühmt werden konnten,** ist auch heute noch unübertroffen und zu gut bekannt, als daß wir **Angriffe von solcher Seite zu fürchten** hätten.

Die Beurtheilung der Handlungsweise der Kakao-Compagnie, sowie deren Fabrikate, überlassen wir getrost dem gesunden Urtheil des Publikums.

Fr. David Söhne,
Kakao- und Schokoladenfabrik.

Zu vermiethen.

2 Wohnungen zu vermiethen, 70 u. 72 Thlr. Mühlberg 3.

Leipzigerstr. 12, II,
Wohnung, 6 Zim., Parquet, Berliner Oefen, reichl. Zubehör, 1/4. zu **vermiethen.**

Schmelzerstr. 11, Giebichenstein
4 heizbare Stuben, Küche, Corridor, Speisekammer, reichliches Zubehör, für 350 Mk. zu verm.
Wohn., 280 ℳ., sof. od. 1/1. 99 Parkstr. 18.

Leipzigerstr. 12
Wohnung, 6 Zimmer, Parquet, Berl. Oefen u. reichl. Zubeh., sofort od. später zu vermiethen. Näheres **I. Etage.**

Alte Promenade 22
I. Etage sofort oder später **zu verm.**
700 ℳ **Mühl. 2 Tr. rechts.**

Martinstr. 7, Neubau, sind. 1. Jan. Wohn. u. Läden preiswr. zu vermieth.

Wohnung sofort zu vermiethen
Merseburgerstraße 14, Hinterhof, II.

3 Zimmer, vornh. 2c., in der I. Etage, sofort für 400 ℳ zu vermiethen. Näheres Bernburgerstraße 16, I r.

Schmelzerstr. 2 Wohnung, 34 Thlr., 1. Januar zu vermiethen.

Kleine Stube für ältere Frau zu vermiethen Schillerstr. 25, H. I l.

St., K., K. u. Zub., 50 Thlr., 1. Dec. Umzugshalb. zu verm. Landwehrstr. 3, II.

Schwetschkestrasse 40,
Parterre: 4 große heizb. Stuben, Küche u. Zubehör, 500 ℳ, per 1. April 1899, III. Etage: 4 große heizb. Stuben, Küche und Zubehör, 400 ℳ, per 1. Januar 1899.

Wohnung, Gartenstr. 3, 3 heizb. Räume u. Zubeh., zum Abverm. geeign., 252 ℳ per anno. 1/1. 99 zu beziehen.

Königstrasse 23
Wohnung für 56 Thlr. zu verm.

Wohnung, 330 ℳ, 1. Jan. zu verm. Dickauerstraße 15, I.

Wohnung, 38 Thlr., an einz. Leute zu vermiethen Schlamm 3.

Wohnung für 180 Mark zu vermiethen
Pfälherstraße 4, II r.

Logis, 240 ℳ, sofort Streiberstraße 1, part.

Möblirte Zimmer.

Anständiges Fräulein findet billig Kost und Logis Streiberstr. 4, part.

Dorotheenstr. 13, 1, Nähe Klinik. Leipzigerstr., gut möbl. Zim. zu verm. Preis 15 ℳ.

Gut möbl. Zimmer, auch pass. für 2 Hrn., sofort zu haben Gr. Steinstraße 65, I.

Anst. Fräul. als Mitbew. ges. Martinstr. 7, II.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II l.

2 frdl. anst. Schlafstellen Raffineriestr. 1, II r.

Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 44.

Anst. Schlafstelle offen Schmeerstr. 4, II.

Möbl. Schlafst. offen Raffineriestr. 3, H. I.

Freundl. Schlafstelle offen Streiberstr. 1, p.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Wölbergasse 2, v.

Schlafstelle frei Kl. Ulrichstr. 34, Laden.

Kl. St. als Schlafstelle zu verm. Hermannstr. 18.

Schlafst. m. sep. Eing., vornh., sof. od. später frei Steinweg 51, I.

Freundliche Schlafstelle offen Geiststraße 33, II.

Möbl. Stube u. K. als Schlafst. (M. 2.50 ℳ) zu vermiethen Friesenstr. 4, III l.

Möbl. Schlafstelle m. Kost Friedrichstr. 29, II, Eb.

Läden & Magazine.

Eckladen (Sonnenseite) m. Wohnung, ℳ 640. Näh. an Wochentagen früh von 8—12 Uhr durch Frau **Heydrich,** Streiberstr. 10, II.

Viktualiengeschäft mit **Wohnung zu vermiethen** Anhalterstr. 8.

LADEN
mit Stube, Lagerraum u. gr. Keller f. ℳ 450 sofort zu vermiethen Bernburgerstr. 16, I r.

Laden
für Fischgeschäft etc. passend, sofort zu vermiethen
Wuchererstraße 71.

Kl. Viktualiengeschäft sofort billig zu übernehmen Unterberg 4.

Miethgesuche.

Student sucht ungen. möbl. Zimmer. Off. m. Preisang. u. **G. 335** Exped. d. Ztg. erbeten.

Student **ruhiges** Zim. zum 1/12. Universität nähe nicht Bedingung. Off. u. **G. 338** Exp. d. Ztg. erbet.

Einf. helle Stube, welche sich als Schneiderwerkstatt einrichten läßt, sucht ein Handwerker für sofort, Nähe des Marktes. Näheres Kl. Sandberg 18, H. p. r.

Möbl. Logis, auch mit Kost, sucht herrschaftlicher Kutscher Nähe der Robert Franzstraße. Off. u. **G. 344** Exp. d. Ztg.

Kleine Wohnung von einzelnen Leuten sofort gesucht. Off. m. Preis **an Pfeiker,** „Sachsenheim", Ritterstraße 16.

Herr sucht leere Stube, mit od. ohne K. in Halle. Offerten erbet. Trifftstraße 25.

Möbl. od. unmöbl. Zimmer, event. kl. Wohnung, für einz. Hrn. Nähe der Lerchenfeldstr. per sofort oder später gesucht. Off. m. Preisangabe unter M. T. 57882 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Junge Frau mit Kind sucht Wohnung Mitte der Stadt zum 1. Januar. Pr. 40-45 Thlr. Näheres Kl. Ulrichstraße 34, Laden.

Zu verkaufen.

Harmonium
mit 3 Spiel Zungen, v. Schiedmayer, ist wir wegen Todesfall zum sofortigen Verkauf übergeben. B. Döll, An der Universität 1.

Fleischerei
zu verkaufen oder 1. Januar zu verpachten. Näheres Leipzigstr. 10, 1.

1 schönes Geb. Betten, roth gestr., f. 13 M. z. verk. Martinstraße 21, II.

1 Geb. Betten, schön gefüllt, roth, für 16 M. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, p.

Fleischerei-Verkauf.
Am Sonnabend d. 19. Nov. 1898, Nachm. 3 Uhr
sollen in meinem **Bureau, Gr. Steinstraße 18, I. die beiden, hierselbst Schmeerstraße 10 und Kuhgasse 5** belegenen **Hausgrundstücke,** in welchen seit Jahren gangbare **Fleischerei** betrieben wird, ganz oder getheilt, zu den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **öffentlich meistbietend versteigert werden.** Unterlagen und Verkaufsbedingungen liegen in meinem Bureau zur Einsicht bereit, letztere können auch gegen Erstattung der Kopialien bezogen werden.
Halle a. S., den 12. November 1898.
Der Königl. Notar
Wippermann.

Fahrrad, schon gesehen, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Zugkuh,
ausnahmsweise starkes Rind, sehr guter Melker, fehlerfrei, 4 3/4 Jahre alt, zu verkaufen Halle, Büchdorferstraße 5.

1 hübscher Kinderwagen,
2 Hohenzollermäntel, and. Kleidungsst., werthv. Bücher, 2c., b. z. v. Kronprinzenstr. 98, p.

Grosser Ziegenbock
billig zu verk. **Kellnerstr. 5, I.**

Viktualiengeschäft zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Off. u. **G. 333** an die Expedition d. Bl.

Ich beabsichtige mein in bester Lage gelegenes **Wohnhaus mit Nebengebäuden u. Laden-Einrichtung,** in welchem seit vielen Jahren ein Schnitt- und Putzgeschäft mit Erfolg betrieben, baldigst zu verkaufen.
J. Stollberg, Wiehe (Bez. Halle).

Rover,
nur wenig benutzt, wegen Wegzug billig zu verkaufen Breitestr. 23, p. l. 12—2 Uhr.

20 Waggon
Kiefern-Scheitholz, billig abzugeben.
E. Döring, Trotha.

Kleiner Diwan, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 8, p.

Ein wenig gebr. mod. Kinderwagen bill. zu verk. **Barthel,** Reilstr. 34, I.

Kleines Haus
in Dammendorf zu verk. Zu erfr. bei Wwe. **Schönberg,** Brachstedt bei Niemberg.

Ein Viktualiengeschäft
ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Off. u. **G. 334** an die Expedition d. Bl.

Wachsrosen, Todtenkränze, Henriettenstr. 31, III, l.

Trumeau, Plüschdiwan, Vert., 4 Maschelstühle, 2 franz. Betts. m. Matr., Kleiderschrank, Eßtisch, billig zu verkaufen **Georgstraße, 3, part. l.**

Einige 20 Körbe **Aepfel,** Goldrenetten, sind zu verkaufen Eichendorffstraße 37, part.

Ein wenig gebr. prachtv., hochmod. **Hohenzollermantel** Umstände h. äußerst b. z. verk. Johnstr. 5, II. l.

Fast neuer **Winterpaletot,** mittl. Fig., billig zu verk. Krausenstr. 21, II. l.

Sopha, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Elegantes, fast neues **Damenrad** zu verkaufen Neumarktstr. 5, II.

Kakadu mit Bauer, 1 Aschendämpfer u. 1 Schweintrog zu verkaufen **Schlamm 3.**

Birk. Kleidersch., Vertikow, Spiegel mit Schränkch., Tische, Stühle, Bettst. m. M., Plüsch-Diwan und kl. Canapee, all. n. neu, bill. zu verk. Mansfeldersträße 57.

Drehbank, fast neu, billig zu verkaufen Mansfeldersträße 57.

Wachsrosen, Dtzd. 15 Pf., sind zu verkaufen Gr. Ritterstr. 11, H. p.

Eine Partie neue **Bretter** billig zu verkaufen Geiststr. 21, H. I. l.

Ein Futterschwein
zu verkaufen Canena, Keckstraße 20.

Gebr. kräft. **Handrollwagen** billig zu verkaufen Angustastr. 3.

Gut erh. **Kleidungsstücke** für Herren und Damen billig zu verkaufen Alte Promenade 11, I. r.

Neues **Winterjacket** billig zu verkaufen Sophienstraße 29, I.

Kochelog. Salon-Vertikow
35 M., ff. Sopha 35 M., Kleidersch. 30 M., Salonip. 15 M., Sophatisch, 8 M., ff. Stühle, Schreibt. 35 M., Bettst. 150 M., Bilder, Plüschg. 120 M., Panersopha, Trum., Küchenschrank 25 M., zu verk. Gr. Wallstr. 42, I. l.

Eleg. **Frackanzug,** fast neu, kl. Fig., zu verkaufen Gr. Steinstr. 61.

Kinderwagen zu verk. Jakobstr. 47, H. II.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. **Schreibtisch** zu kaufen gesucht. Off. sub G. 336 an die Exped. d. Bl.

Eisengitter,
ca. 50 Meter lang, **gesucht.** Beschreib. und Pr. unt. **U. A. 63954** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Offener Kutschwagen,
gut erh., **gesucht.** Beschreib. u. Pr. unter **U. S. 63955** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kleineres Sopha z. k. ges. Schlepgasse 14.

Gebrauchte **Grube** zu kaufen gesucht. Offerten Mühlweg 35, Keller.

Gebr. **Fahrräder,** altes Gold, Silb., Uhren, Nähm., Musikw., Gewehre, Waff., Militärcff., Mänt., Betten, Waarenläger all. Art, Schuhw., Pianinos kauft in gr. u. kl. Posten (Bestellungen erbeten). **Renner,** Markt 14, Ecke Kühl. Brunnen.

Roth- u. Weißweinflaschen
k. i. Posten **H. A. Strötker,** Barfüßerstr. 7.

Stellen finden.

Tüchtiger jung. Kaufmann
mit guter Handschrift, welcher befähigt ist, **Landwirthe zu besuchen** 1. Jan. für **Düngemittelgesch.** gesucht. Offert. unt. **D. r. 12650** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein verheirath. Ochsenknecht
bei hohem Lohn sofort oder 1. Januar ges. Zu erfragen bei **Otto Thieme,** Teutschenthal.

Wer schnell und billig Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die Deutsche Vakanzen-Post in Eßlingen.

Existenz
u. sichere Lebensstellung
finden im Verkehr mit dem Publikum gewandte Personen jeden Berufes. Off. unter **J. z. 12496** bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Kesselschmiede,
selbstständ. Arbeiter, für dauernde Arbeit bei hohem Verdienst gesucht. Off. sub **P. u. 12661** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Mechanikergehülfe
findet Stellung
Franz Berger, An d. Universität.

Gesucht per 1./1. 99
Contorist
(für Corresp., Erpd. cr. etw. Buchführ.), Stellung dauernd. Mehrjährige Stellung in größerer Hausseifen-Fabrik nachzuweisen. Meldungen unter **G. 330** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junger Schreiber
m. gefäll. Handschrift zu sofortigem Antritt gesucht. Monatl. 20—25 ℳ. Off. unt. **C. r. 12716** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Schlosser gesucht!
Zum sofortigen Antritt wird bei dauernder Stellung ein tüchtiger, erfahrener
Schlosser
gesucht. Zuckerfabrik Löbejün, (Saalkreis).

Ein verh. Geschirrführer
bei guten Lohn u. freier Wohnung gesucht. Wo? sagt **Filiale Rietleben.**

Ein tüchtiger **Schmiedegeselle** wird gesucht Mansfeldersträ. 53.

Fuhrleute zum **Steinefahren** gesucht.
R. Schönbrodt, Rietleben.

Die Stelle des dritten Hausdieners an der Provinzial-Irrenanstalt auf Rittergut Alt-Scherbitz bei Schkeuditz **ist sofort** zu besetzen. Lohn 276 Mk. jährlich bei freier Station. — Persönliche Meldungen werden im Anstaltsbureau entgegengenommen.

Die Haupt-Agentur
einer gut eingeführten deutschen **Feuerversicherungs-Gesellschaft** in für Halle u. Umgegend **neu zu besetzen.** Offerten sind unt. **D. N. 978** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** zu richten.

Hausbursche sind. St. Breitestr. 9, II.

Kolporteure resp. **Verkäufer** sucht **Kircher,** Robert Franzstr. 2, i. H.

Tüchtige Tischler gesucht. **Th. Hartwig & Co.,** Jalousiefabrik, Geiststr. 21.

Ein ordentlicher Kellner
von 18 Jahren kann am 1. December im Bahnhof Merseburg in III. Classe eintreten; aber nur solche wollen sich melden die an Frühaufstehen gewöhnt sind.
Tr. Praessler, Bahnhofswirth.

Ein Sohn rechtschaff. Eltern zum Wegegehen gesucht Gr. Steinstr. 81, I.

Verh. u. led. Kutscher, Gärtner, Diener, Wärter, Marktheifer, Schäfer, Schweizer, Knechte, Arbeiterfamilie, Ochsen- u. Kuhfütterer, Mädchen, Lohn 50—60 Thlr., find. Stell. b. **Fr. Grosse,** Gr. Steinstr. 65, I.

Jüngerer Schreiber
mit flotter Handschrift per sofort gesucht. Offerten unter **G. 340** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Laufbursche
gesucht. Zu melden mit Zeugnissen **Leipzigerstr. 5, Eduard Seelig.**

Kutscher-Gesuch.
Ein verheiratheter **Herrschafts-Kutscher,** dessen Frau Hausarbeit versteht, gesucht. Größere Familie ausgeschlossen. Offerten mit Zeugniß-Abschriften unt. **G. 342** an die Exped. ds. Blattes zu richten.

Tüchtiger Glasergeselle sofort gesucht Geiststr. 21.

Markthelfer, 15 Mk. Wochenlohn, sofort gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Wärter für Stadt-Krankenhaus, 30 M., Alles frei, sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Wärter sof. ges., jg. Mann, d. Soldat gewes., led. Kutscher f. Ritterg., 3 Knechte b. hoh. Verdienst gesucht b.
J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: led. **Feld- u. Hofverwalter, Brauer, Oekonomietechniker,** alte **selbständ. Mamsell** für kleen. Gut, ältere und jüngere **Landwirthschafterin,** junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft,** led. **Gärtner,** verh. Gutsschmied **mit Lehrling,** led. Schmiedegeselle, verh. **Hofverwalter u. Bademeister,** verh. u. led. **Hofmeister, Hofu. Leutaufseher, Kasernen- und Kantinenverwalter,** verh. **herrsch. Kutscher,** led. **landw. Kutscher,** verh. u. led. **Pferde- u. Ochsenknechte,** led. jungen **Milchjuhrer, Drescher- u. Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer, Unterschweizer,** junge kräftige **Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer, Schweinefütterer,** led. **Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen auf's Land, Männer, Burschen u. Mädchen zum Rübenroden, 10 Waldarbeiter** bei Akkordlohn für sofort, 15—20 schlei oder pol. **Mädchen z. Flachsschwingen, 15 Zuckerfabriksarbeiter.**
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Modes.
Per 1. Januar nach **Cassel** eine tüchtige **erste u. zweite Putzarbeiterin** gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **G. 343** an die Exped. ds. Bl. erb.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Naumburg wird zum **1. Jan.** eine nicht zu junge, in der Küche durchaus erfahrene
Wirthschafterin
gesucht. Milch in die Molkerei. Gehalt 300 Mark. Offert. unt. **U. e. 63965** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mädchen
zum Putzen verzinnter Waaren gesucht **Leitzschestr. 33.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981118024/fragment/page=0002

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen

Zu den gleichen Original-Preisen, wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst, werden Inserate in unterzeichneter Annoncen-Expedition entgegengenommen. Bei größeren Insertions-Aufträgen Gewährung höchster Rabattsätze. Kosten-Anschläge, Beläge rc. kostenfrei. — Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Fernspr. 151. **Halle a. S.** Brüderstrasse 4.

NB. Auch dem großen Publikum, das vielfach Gelegenheit hat, sog. „**kleine Anzeigen**" (wie Personal- und Stellengesuche, Kauf- und Verkaufsgesuche u. s. w., Familienanzeigen) zu veröffentlichen, bietet obige Annoncen-Expedition **besondere Vortheile:** Die Anzeigen werden an **einer** Stelle aufgegeben und bezahlt, gleichviel welche Anzahl von Zeitungen in Betracht kommt. — Die geschickte Abfassung der Annoncen und deren typographische Ausstattung wird kostenfrei übernommen und auf Wunsch werden die für jeden Zweck geeignetsten Blätter in Vorschlag gebracht. — Ein weiterer Vortheil erwächst den Auftraggebern von Annoncen, in denen der **Name nicht genannt** sein soll, dadurch, daß die Annoncen-Expedition als Annahmestelle für die einlaufenden Offerten dient und von dieser einen Stelle aus die Zusendung der eingelaufenen Offerten unter strengster Diskretion erfolgt.

Sauberes **Mädchen** als Aufwartung gesucht Landwehrstr. 5, I.

Ord. Mädchen f. einz. Dame, Haus- und Kindermädch. ges. Fr. **Schimpf**, Harz 46.

Eine **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Alter Markt 16, II.

Mädchen mit gut. Buch findet gute Stelle Gr. Ulrichstr. 53, II.

Ein ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen suche zum 1. Januar **B. Emanuel,** Hedwigstr. 7.

Wegen Erkankung des jetzigen suche für sofort **ein tüchtiges Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. **Frau Kommerzienrath Hübner, Luisenstraße 5.**

Im Schneidern geübte **junge Mädchen** können sich melden bei Frau **Ohnstädt,** Gommergasse 3. Daselbst wird ein **Lehrling** angenommen.

Zuverlässiges sauberes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zum 1. Dezember von einer Dame gesucht. Offerten unter **G. 341** an die Expedition d. Bl.

Mädch. für Stadt u. Land b. hoh. Lohn ges. d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Mädchen auf Westen sofort gesucht. **Hoffmann,** Gr. Ulrichstr. 37, H. r. III.

Tücht. Mädch. find. sof. u. spät. g. St. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Tücht. Plätterin gesucht Gr. Wallstr. 2, I.

Ordentl. Mädchen find. bei einzelner Dame Stelle Breitestr. 9, II.

Tücht. Aufwartung für den ganzen Tag ges. Zu melden 5—7 Uhr Fleischerstr. 1, I.

Mädchen, Fabrikarbeiterin, gesucht Robert-Franzstr. 2, Hof.

Junges sauberes Mädchen als Aufwartung gesucht **Leipzigerstr. 68,** III.

Mädchen vom Lande mit gut. Zeugnissen erhalten nach hier und ausw. gut. Stellen d. **Frau Kaft, Naumischstr. 5, p.**

Mädchen von 15 Jahren findet sof. leicht. Dienst Naumischstr. 5, p.

Tücht. Weiß- u. Schürzennäherin, d. selbst zuschneidet, sof. ges. Francke str. 18, II. r.

Ordentl. Mädchen als Aufwartung sofort gesucht Röserstr. 4, II. r.

Gesucht:

Jüngere und ältere Landwirthschafterinnen, Nähe von Halle, 1 Wirthschafterin perfekt im Kochen für städt. Haushalt, Köchinnen für Privat bis 300 Mk. Eine Kochmamsell, ganz zur Familie gehörend, für kleines Hotel, Mädchen f. Küche u. Haus, Kinderfrauen, 300 Mk., 10 Stubenmädch., Haus-, Küchen-, Wasch- u. Viehmädch. für Rittergüter, bis 65 Thlr. u. Genanntes.

Frau **Marie Wantzlöben, Leipzigerstr. 60, I.**

Lernende Verkäuferin bei Vergütung gesucht Leipzigerstr. 16, Hutgeschäft.

Weißnäherin wird sofort gesucht. **Geschwister Oehme,** Gr. Steinstr. 59.

Saubere Aufwartung sofort gesucht. Zu erfragen Reilstr. 131, pt.

Köchin, 60 Thlr., für sehr gute Herrsch. 20 Mädchen sofort für hier u. ausw. ges. **Frau Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22. 10 anst. Aufwartungen werden gesucht.

Wärterin für Priv.-Klinik, 20 Mark, für städtisches Krankenhaus, 3 Kochlehrfräuleins sucht sofort und 1. 12. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Eine tüchtige **Aufwartefrau** für den ganzen Tag gesucht **Schlamm 4.**

Mädchen zur Aufwartung gesucht „Union" Restaurant, Hartz 21.

Einz. Dame sucht ein ordentl., bescheidenes Mädch. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kinder-mädch., Kinderfrauen, Stall- u. Scheuermädchen, Arbeiterfamilien erh. Stellen durch **Pauline Flecklinger, Neunhäuser 3,** am Markt.

Einige j. Mädchen aus bess. Familie als Lernende für s. Damenschneiderei sofort gesucht. **A. Benner, Barfüßerstraße 12, 2 Tr. r.**

Tüchtiges, kräftiges Mädchen wegen Krankheit des jetzigen sofort gesucht **Fleischerstraße 17, part.**

Ehrliches, sauberes, kräftiges **Mädchen** mit gut. Zeugn. 1. Jan. gesucht. **Wittwe Clara Walter, Wilhelmstr. 17, I.**

Kräft. Schulmädch. gesucht Leipzigerstr. 18.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.

Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Einen Lehrling suche per Ostern 1899. **F. F. O. Gebhardt,** Colonialwaarenhandlung, Halle a/S., Steinweg 15.

Kellnerlehrling, resp. jüngerer Kellner, sofort gesucht. **Café National.**

Stellen suchen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort od. später Stellung durch **Fr. Hebamme Hilschke, Aisleben a/S.**

Junges **Mädchen** sucht leichten Dienst. Zu erfragen Karlstr. 24, I.

Suche 1. Jan. Stelle für Küche u. Haus. Gefl. Offerten unter **G. 337** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **tüchtiges Stubenmädchen** sucht **sofort** Stellung bei besserer Herrschaft. Wölbergasse 4, I. r.

Unabhäng. Frau sucht einige Wäschen außer dem Hause. Näh. Trödel 20, pt.

Anst. Mädchen sucht Beschäftigung. Näheres Gr. Ulrichstraße 54, H. II.

Anständiges Mädchen sucht Aufwartung Lessingstr. 7, H. p.

Diverse.

Schneiderin empf. sich Henriettenstr. 31, III. l.

Zur gefälligen Beachtung! Um Irrthum zu vermeiden, wohne nicht mehr Hartz 35, I. links, sondern seit **1. Oktbr. Trödel 1, 1 Tr. links,** am Markt. Zu sprechen von früh 8 bis Abends 9 Uhr. **Frau Hömpler, jetzt Gerecke.**

18jähr. anständ. musikal. Mädchen, welches hier unbekannt, wünscht mit eben solchen jungen Mädchen Freundschaft zu schließen. Gefl. Offerten unter **G. 345** bei d. Expedition b. Zeitung.

Feinstes Pflaumenmus von köstlichem Wohlgeschmack empfiehlt **Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7.**

Morgen frisches Gänsefleisch, eine Sendung Pökelfleisch von 50 Pfg. an, frischer Schellfisch u. Dorsch trifft ein bei Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Naturbutter, auch Schweizerkäse, feine Qualität, versendet 10 Pfund-Colli, à 7 Mark portofrei **Molkerei Dziedik,** Schlesien.

Schweinefutter abzugeben Gr. Steinstr. 27/28.

Besten selbsteingem. neuen Sauerkohl, grüne eingem. Schnittbohnen nur bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Freitag den 18. d. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich Delitzscherstr. 82 hier zwangsweise dort lagernde **42 Sack (50 Ctr.) Hafer. Hirsch,** Gerichtsvollzieher.

Studenkäch. a. g. L. versch. Dorotheenstr. 16, I.

Kaufmann, 27 Jahre, wünscht mit einem jungen, anständigen Fräulein mit Vermögen in nähere Bekanntschaft zu treten, zwecks späterer Verheirathung. Offerten unter **G. 310** an die Exped. d. Bl.

Pferdedünger kann abgeholt werden Kl. Wallstraße 5.

1 Kind wird in Pflege zu geben gesucht. Freundl. Angebote unter **A. B. 28** hauptpostlagernd Halle.

Aelt. Wittwe w. die Bekanntsch. e. Herrn, fl. Beamten od. Profession., beh. Verheir. Adr. u. **K. No. 252** an die Exped.

Jackets, Pelerinen, auch aus alt. Mänteln, w. gutsitz. u. b. anger. Fritz-Reuterstr. 10, H. II

1 Kind, Junge, bittet ein armes Mädchen als eigen anzunehmen. Freundl. Mittheilungen wolle man unter **C. Z. 22 hauptpostlagernd Halle** machen.

Ein **kleines Mädchen** in gute Pflege zu vergeben **Ritterstr. 12, Hof 1 Tr.**

Wachsrosen à Dtzd. 25 Pfg. bei **Wwe. L. Hoppe, Kuhgasse 3.**

Mastgeflügel, Fleisch, Butter, Honig pro 10 Pfd. franko Nachnahme.: 1 Schmalzgans sammt Ente, oder 4—5 Enten, oder 3—5 Suppenhühner, Capaunen oder Poulards, jung u. fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, ℳ 4,50; Rinds- u. Kalbfleisch, frisch, hinteres, knochenfrei, ℳ 3,90; Kuhmilch-Süßrahmbutter, täglich frisch, ℳ 6; Bienen-Blüthenhonig, 1898er, hell, hart, ℳ 4,20. 5 Pfund Butter u. 5 Pfund Honig ℳ 5.

Frau **B. Margules, Buczacz** via **Breslau.**

Capitalien.

Suche 1000 Mark für eine Pfandleihanstalt im Anhaltischen gegen dreifache Sicherheit und hohe Zinsen. Off. unter **G. 320** an die Exped. d. Ztg.

Fest angestellter Beamter sucht **sofort** auf 1 Jahr gegen 6% Zinsen ein **Darlehn von 500 Mark.** Off. u. **G. 328** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erth. sicher u. schnell zu jeder Tages- u. Abendzeit ungenirt **Fröbe,** Dreyhauptstr. 2.

Gieseguth, Große Brauhausstraße 1. **Halle a. S.** Vollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Corresp., Stenographie, Schönschrift, Sprachen. Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Verloren.

Bettvorleger, Fell, rothe Kante, Umschlag Giesert, vom Markt bis Steinweg Sonnabend verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Frau **Schäfer,** Zwingerstr. 19, II.

Der Finder der **blauen Seide** wird ersucht, selbige **Thorstraße 35,** III. abzugeben, sonst wird gerichtl. eingeschritten. Name ist **bekannt.**

Am Pfingstag zwischen 4—5 Uhr ein goldenes **Ketten-Armband** verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben Restaurant Germaniagarten, Reilstr. 133.

Brosche (Gemme in Goldfassung) von Hauptpost bis Giebichenstein verloren. Geg. gute Belohn. abzugeben Meckelstr. 27, II.

Weiße **Wagendecke** verloren. Geg. Belohnung abzugeben Beesenerstr. 27, I. l.

2reih. Korallenkette mit Medaillon am 14. verl. Geg. Bel. abs. Alter Markt 34, III.

Gefunden.

Fertel gefunden Langestraße 11.

Ein junger **Jagdhund,** braun gefleckt, zugelaufen. Steg 10, H. 1 Tr.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft und unerwartet unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

Franz Kyritz

in seinem noch nicht vollendeten 69. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Dienstag Abend 10½ Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Maurer

Friedrich Krenzien

nach langem schweren Leiden durch den Tod erlöst ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 16. Nov. 1898.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3½ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb heute Nacht nach längerem Herzleiden plötzlich am Herzschlage unsere herzensgute

Erna

im 13. Lebensjahre, was tiefbetrübt anzeigen

Halle a. S., den 17. November 1898. (Mühlweg 6.)

Dr. phil. **W. König.**
Emma König geb. **Stier.**
Lina, **Arno,** **Käthe,** Geschwister.

Statt besonderer Meldung.

Am 15. November wurde uns unser lieber Sohn und Bruder

Friedrich

nach kurzem aber schwerem Krankenlager aus der Zeitlichkeit abberufen. Dies zeigen nur auf diesem Wege allen lieben Bekannten tiefbetrübt an

Die Eltern und Geschwister: F. Schild und Frau, Mariechen und Johannes, Mauerstraße 7.

Die Beerdigung findet Freitag ½3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Dienstag Abend 8¼ Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine herzensgute Frau, unsere treue, sorgsame Mutter

Auguste Daniel

geb. **Hessler**

im 42. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen

Julius Daniel nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Große Brunnenstraße 41, aus statt.

Gestern Morgen 9 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein guter Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager

Johannes Barth

im noch nicht vollendeten 63. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Halle, Erfurt, Georgenthal.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau sage ich Denen, welche mit über den schweren Schicksalsschlag ihre Theilnahme ausgedrückt haben, innigen Dank; insbesondere Herrn Diakonus **Heintze** für die trostreichen Worte am Grabe.

Halle a/S., 15. Novbr. 1898.

Scheffler, Postsekretär.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Vaters sagen wir Herrn Prediger **Faßmer** für seine tröstenden Worte, dem Bäckermeister-Gesangverein für den Gesang am Grabe, sowie Allen, die sein Grab mit Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank.

Wittwe Bieler nebst Kindern.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theueren Entschlafenen, des Fleischermeisters

Wilhelm Möbus

drängt es uns, allen unseren lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise ihrer Liebe und Theilnahme bei unserem herben Verluste herzlichen Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir Herrn Dr. **Böhme,** der bei der sorgsamen ärztlichen Behandlung weder Zeit noch Mühe gescheut hat, ebenso Herrn Pastor **Kirsch** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor **Lilie** und der Schuljugend für den erhebenden Gesang. Auch dem Ammendorfer Handwerker-Meisterverein und der Fleischerinnung für Halle und Umgegend fühlen wir uns für die kostbaren Kranzspenden zu besonderem Dank verpflichtet.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ammendorf, den 16. Nov. 1898.

Für die bewiesene Theilnahme beim Hinscheiden unseres unvergeßlichen Entschlafenen sagen auf diesem Wege **innigsten Dank**

Wittwe C. Wernicke nebst Kindern.

Passendorf, Schlettau, Halle.

Die Beerdigung der **Frau Marie Rossberg** in **Nietleben** findet **Freitag, Mittags 1 Uhr** statt.

Rossberg, Lehrer.

Eine falsche Sparsamkeit ist es, wenn **Damen und Kleidermacherinnen** zum Schutze des Kleiderbesatzes nicht die als unverwüstlich bewährte **Dorwerk's Velours-Schutzborde** verwenden, sondern für dieselbe eine der vielen minderwerthigen Nachahmungen kaufen. Letztere stellen sich um kaum 10 Pfg. billiger für ein Kleid, als die echte Dorwerk'sche Borde und erfordern nach kurzer Zeit ein lästiges Erneuern, während die Dorwerk'sche Borde ein Kleid überdauert. — Im eigenen Interesse achte man daher beim Einkauf darauf, daß die echte Borde durch den aufgedruckten Namen des Erfinders „Dorwerk" kenntlich ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981118024/fragment/page=0003

Kaninchen-Ausstellung

Sonnabend, Sonntag und Montag,
19.—21. November,

Freyberg's Garten.

Eintrittspreis 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Kleine Plötz'er Steinkohlenbrikets,

allein und als Mischfeuerung in Küchen- und Stubenöfen **jeder Art**, ohne diese anzugreifen, verwendbar, geben bei sparsamer Verbrennung anhaltende gleichmässige Wärme u. bilden so **ein billiges Feuerungsmaterial.** Zu beziehen durch **G. Pauly**, Halle a. S., Thüringerstr. 16 und direkt vom

Steinkohlenwerk Plötz bei Löbejün.

Weihnachtsbitte

des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege für die Kinder seiner Anstalten am Martinsberg 21.

Auch in diesem Jahre möchten wir den uns anvertrauten 152 8—6jährigen Kindern, welche die Bewahranstalt besuchen, 38 Mädchen der Strickschule, 51 Knaben der Fortbildtschule und 148 Mädchen der Fleischschulen, eine Weihnachtsfreude bereiten. Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen und Tuchsachen für die größeren Knaben sollen mit Dank angenommen und treulich verwendet werden. Durch die Liebesgaben unserer Freunde und Gönner konnten wir seit dem Jahre 1875 den Weinachtstisch für 6508 Kinder decken. Wieviel Freude, wieviel Segen ist im Geben und im Nehmen eingeschlossen gewesen! Möchten wir auch diesesmal nicht vergeblich bitten.

Die Hausmutter Frl. **Beschnidt**, Martinsberg 21.
Frl. **Rummel**, Moritzwinger 16. Frau Oberpreniger **Wächtler**, Kl. Brauhausstr. 26 und die unterzeichnete Vorsteherin der Anstalt sind bereit Gaben in Empfang zu nehmen.

Halle im November 1898. **Emilie Bethcke.**

Gerichtlicher Verkauf.

Der Ausverkauf der zur **Hottelmann**'schen Konkursmasse gehörigen Bücher als: **wissenschaftl. Werke, Klassiker, Romane, Jugendschriften, Bilderbücher** 2c. sowie **Ansichtspostkarten, Kunstsachen und Prachtwerke** findet werktäglich von **9 bis 1** und **3 bis 7** im bisherigen Geschäftslokale **Alte Promenade 6** (Reichshof) zu billigen Preisen statt.

Otto Knoche, Konkursverwalter.

Stadtplan von Halle a. S.

in 5farbiger Ausführung
aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**
(Maaßstab 1 : 12000)
ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der
Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Große Ulrichstraße 16,
Eingang Dachtrichtraße.

Verein gegen Armennoth und Bettelei.

General-Versammlung

Donnerstag den 24. November, Abends 8 Uhr im Saale des Restaurants **„zur Tulpe"**, Alte Promenade 5.

Tages-Ordnung: 1) Bericht des Vorsitzenden und des Rechnungsführers über das Vereinsjahr vom 1. Oktober 1897 bis 30. September 1898. 2) Entlastung des Rechnungsführers. 3) Neuwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 4) Wahl der Revisoren für 1898/99. 5) Genehmigung des Voranschlages.

Um zahlreichen Besuch wird herzlich gebeten. Gäste sind willkommen.

Namens des Vorstandes:
Professor **Dr. Loofs.**

Empfehle beim Einkauf von Möbeln

mein **großes Lager neuer u. gebrauchter Möbel jeder Art (größtes hier am Platze)** einem **verehrten hiesigen** und **auswärtigen Publikum** bei **billigster** und **reellster Bedienung.** — **Empfehle hochfeine** wie **einfache Möbel** in **Eiche, Nußbaum, Mahagoni** und **Birke**, als **Büffets, Vertikow's, Panelsopha's, Trümeaux u. andere Spiegel, Schreibtische, Schreibsekretäre, Bücherschränke, Plüsch- u. Rips-Garnituren, Divan's, Sopha's, Coulissen-, Steg- u. Ausziehtische, Kleider- u. Wäscheschränke, hochfeine Bettstellen** sowie **einfache mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit und ohne Marmor, Küchen-Einrichtungen, Bilder, Teppiche** u. A. m.

Friedrich Pelleke,
Geiststraße 25. Telephon 1151.

Auch werden **alte Möbel** stets **gekauft** und auch mit in **Zahlung** genommen.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen,

— wenige Tropfen genügen. —
R. Arndt, Harz 11.

Bartwuchs
erzielt man rasch mit **Mustaches-Balsam**, M. 2,50. Hier bei **H. Stollberg, Frisr.**, Magdeburgerstr.

Meine Fabrikate

sind bekannt als gut und billig!

Reu.-Nickel, 32stünd. Gang, von **Mk. 6.—** an, Reu.-Silber, gestempelt, Goldrand, v. **Mk. 10.—** an, Weckeruhr, von **Mk. 2.25** an, I. Qual. von **Mk. 2.70** an, Regulateur, Nußkasten, von **Mk. 7.50**, an. Preisbuch mit 650 Abbildungen gratis und franko. Nichtpassendes wird umgetauscht oder der Betrag zurückerstattet.

Eug. Karecker,
Taschenuhrenfabrik u. Versandthaus.
Lindau im Bodensee No. 704.
Zwei Jahre Garantie.

Gegen Magenleiden

u. **Darmkatarrh** von überraschender Wirkung, vorzüglich schmeckend und billig ist **Heidelbermein** von **E. Vollrath & Co.**, Nürnberg, regelmäßig kontrollirt durch die k. bayr. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel Erlangen, von der Weinbau-Versuchsstation Würzburg als Ersatz für Bordeaux anerkannt, von den Autoritäten der medizinischen Wissenschaft u. des Naturheilverfahrens angewandt u. empfohlen.

Süß 1 Mk. } ¾ Ltr.-Flasche
Herb 90 Pfg. } mit Glas.

Zu haben in Halle a. S. bei: **Reinh. Gebhardt Nachf., F. W. Gläser, Richard Heinze, Julius Herbst, Julius Hoffmann, Paul Kegel, Fr. Laukus, Gustav Preitzer, Frz. Schumann, Sprengel & Rink, Theodor Stade, F. H. Weber, Oswald Weise.**

ff. Havana-Honig

hervorragendste Qualität,
à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰
empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Rother Thurm 12.

Lese!

1 große Markttasche

Gratis

erhält **jeder** Käufer beim Einkauf von **3 Mark** ab im

Herbst-Räumungs-Ausverkauf.

Tagesangebot:
Einen Posten
Damen-Regenschirme
für Weihnachtsgeschenke

in Gloria	Stck. 195 Pf.
do. Prima	Stck. 245 Pf.
Taffet royale	Stck. 295 Pf.
Seide franc.	Stck. 345 Pf.

Reizende Stöcke!

Avis! Da der Posten nur klein, so bitte ich, den Bedarf für Weihnachten schon jetzt zu decken.

Eugen Glaser,
Gr. Ulrichstraße 41.

Einen hochfeinen, **Regenschirm** **soliden** zu außergewöhnt. billigem Preise kaufen Sie bei **L. M. Werkmeister,** Schirmfabrik, **Leipzigerstr. 16.** Reparaturen billig u. gut. **Lieferant aller Consum-Vereine.**

Reparaturen
an **Uhren** jeder Art **stets** gut u. **billigst.** Neue **Feder** I. A. Glas, Zeiger, Kapseln 2c. **allerbilligst.**
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
Specialwerkstatt f. Reparatur.

Schinken, keine **Porax-Packung,** 6—8 Pfd., à 60 ₰ u. 65 ₰ p. Pfd.
Rollschinken à 75 ₰ u. 80 ₰ p. Pfd.
Speck, geräuch., à 52 ₰ p. Pfd.
Reines Schweineschmalz à 42 ₰ u. 45 ₰ p. Pfd.
Zahlreiche Anerkennungen. Fleisch auf Schlachthof untersucht. Attest füge Sendung bei; Versand p. Nachnahme. Zur Uebernahme v. Vertheilung werd. geeignete Herren, Beamte, Werkmstr. etc. gesucht. **Fleischwarenfabrik Rudolf Barth,** Gera R. 167.

W. Preusser,
Uhrmacher,
Rathhausstr. 12,
vis-à-vis **Grün's Wein-Restaurant,**
empfiehlt sein **großes Lager Uhren** aller Gattungen zu **billigsten Preisen. Langjährige Spezialität: Reparaturen zu billigsten Preisen.** Reelle Garantie.

Fertige Betten

von 17 Mk. an.
Große Auswahl in **Bettfedern, Inlets, Bezügen, Betttüchern, Schlaf- u. Bettdecken** billigst.
Alb. Hammer, Geiststraße 52.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
90. Aufl. Mit 37 Abb. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Sommerstr. 24, sowie durch jede Buchhandlung.

Arnicahaaröl

verhindert das Ausfallen des Haares und beseitigt die lästigen Kopfschuppen.
à Fl. 50 Pfg. bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Hemden u. Blousen,

selbstgearbeitet, von **Barchent, Leinen, Doublas, Hemden- u. Haustuch** billigst.
Albert Hammer, Geiststr. 52.

Amerikan. Kopfwäsche
von
Frau Rosalie Herrig,
Gr. Wallstraße 24.
Frisuren in u. außer dem Hause.

Das echte Koch'sche Brot,
nach Art des
Thüring. Landbrotes,
groß, kräftig u. wohlschmeckend, ist mit meinem Signum **C. K.** gezeichnet und nur zu haben **Herrenstraße 1.**
Consum-Marken.

Künstl. Zähne.

Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung.
Plomben, Reparat. etc.
G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Biblische Vorträge

über die gegenwärtige Wahrheit und in Kürze stattfindende glorreiche Erscheinung Jesu Christi
Barfüßerstraße 9, Hof part.
Jeden Freitag u. Sonntag
Abends 8 Uhr.

Speise-Leinöl

frisch eingetroffen bei
F. Baumgärtel, Lessingstr. 24 u. Hardenbergstraße 3.

Verein für Volkswohl,

Abtheilung VI., Arbeitsstätte.
— Telephon-Anschluß Nr. 903. —
Klein gemachtes liefern.

Brennholz

wird frei Haus geliefert:	
für 1 Raummtr.	9 M 50 ₰,
„ ½ „	5 „ „
„ ¼ „	2 „ 75 „
der Korb ab Platz	— „ 40 „

Naturbutter 10 Pfd. M 6, Blumenhonig M 4.25, 1 geschlacht. Mastgans ob. 3—4 Entchen ob. 4—5 Hühner M 5.
Brecher, Tluste 12 (Saltz.).

Giftweizen

empfiehlt **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstraße 29.

Maschinen-Kunststickerei,
sowie **Röcke** auszustücken, **Läufer, Decken, Kissen**, auch auf feinerem **Congreßstoff**, wird billig angefert. **Pfannerhöhe 32, p.**

Gasthaus- u. Feldverkauf.
Montag den 28. Novbr., Mittags 12 Uhr
soll Erbtheilungshalber der **Nickau'sche** Gasthof mit 2½ Morgen Feld in **Landsberg** im Lokale selbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
J. A.: **C. Saller.**

Schwarzer Mutterboden
ist unentgeltlich abzufahren
Neuban Kirchnerstraße 9.
Busch, Maurermeister.

Plissé- u. Rundbrennerei
Kl. Brauhausstr. 22, Eing. Sternstr.

Sonnabend den 19. November cr., Nachmittags 2 Uhr
sollen **66 Stk. Kopf-Beiden u. Pappeln** auf dem Stiele an Ort u. Stelle zu **Würmlitz** versteigert werden. Sammelplatz **Gasthof.**
Der Gemeindevorstand.

Eine **anständ. Frau**, i. 50er Jahren, Hausbesitzerin, sucht die Bekanntschaft eines ordentlichen guten Mannes im gleichen Alter, mit etwas Vermögen, behufs Verheirathung. Offert. erbeten unt. **G. 337** an die Expedition d. Bl.

Junge Dame sucht Anschluß an eine Radfahrerin. Off. unt. **P. H. 27** bahnpostl.

Die besten Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken
findet man billigst in dem
„Special"
Strumpfwaaren-Haus
H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Gr. Steinstr. 84.

Wer diese Zierde des Mannes noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko versende. Garantie für Erfolg. Viele Dankschreiben. Patentamtl. geschützt unter Nr. 163055.
Ferd. Kögler, Kirchenlamitz-Bayern.

Metall- u. Perl-Grabkränze,

dauernder Schmuck für Gräber,

empfiehlt in prachtvollen Mustern in jeder Preislage
M. König Nchflg., G. Schubert
Halle, Rathhausstr. 8/9.

Alter Fischkeller,

Inh.: **Gustav Meyer,**
20 Leipzigerstr. 20.
Frische Pfahlmuscheln billigst.
Frische Gänse billigst,
gepökeltes Gänsefleisch,
geräuch. Gänsebrüste etc.
Täglich frische Zufuhr in hochfeiner lebendfrischer Waare von **Seefischen u. Flussfischen.**

Hämmilliche

Kindernahrungsmittel

in nur frischester, bester Qualität bei **Gust. Fuhrmann, Drogerie, Reilstraße 6.**

Achtung!

Bettstellen mit soliden Matratzen von 24 Mk. an, nußbaum polirte **franz. Bettstellen mit Muschelaufsatz** und soliden Matratzen 50 Mk., 3theil. **Taschendivans** 75 Mk., Garnituren, Vertikows, Schränke, Tische, Stühle, billig, gros. Säulen-Trumeaux 53 Mk. **R. Wolff,** Polsterwerkstatt und Möbelhandlung, **Buchererstr. 44.**

Frischer Schellfisch

à Pfd. 30 Pfg.,
Fischcarbonade à Pfund 70 Pfg., wenn wie Cotelettes gebraten, größte Delikatesse.
Adolf Schmieder, Anhalterstr. 4.

Freitag und Sonnabend
große Zufuhr von
hochprima frischgeschlachtetem
Gänsefleisch
per Pfd. 70 Pf.
bei
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Junger Bäckermeister

mit gutgehendem Geschäft, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin behufs späterer Verheirathung. Damen mit etwas Vermög. werd. gebet. ihre Adr. vertrauensv. unter **G. H.** postlag. Giebichenst. zu send.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981118024/fragment/page=0004